

Kassel, 09.11.2006

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am Mittwoch, 08.11.2006, 16.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik 101.16.273
2. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch 101.16.292
3. Stellungnahme des Magistrats zum Erlass des Hessischen Kulturministeriums 101.16.289
4. Mittel des IZBB-Nachfolgeprogramms 101.16.291

Vorsitzende Jakat eröffnet die mit der Einladung vom 01.11.2006 ordnungsgemäß einberufene 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders Frau Steinbach, die neue Leiterin des Schulverwaltungsamtes. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellt Vorsitzende Jakat die Beschlussfähigkeit fest.

Die nächste Ausschuss-Sitzung am 06.12.2006 findet auf Bitten von Stadträtin Janz um 17.00 Uhr statt.

Zur Tagesordnung

Stadträtin Janz beantragt die Erweiterung der Tagesordnung und Behandlung in der heutigen Sitzung um den Antrag des Magistrats betr. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch, 101.16.292.

Der Ausschuss für Schule und Bildung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung ist erweitert um den Antrag des Magistrats betr. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch, 101.16.292 (siehe TOP 2 der Niederschrift).

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzende Jakat die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

1. Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik

Vorlage des Magistrats
- 101.16.273 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik wird zugestimmt.“

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

Nach erfolgter Aussprache ruft Vorsitzende Jakat die Magistratsvorlage zur Abstimmung auf:

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Mechatronik , -101.16.273-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Liebetrau

2. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch

Vorlage des Magistrats
- 101.16.292 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen: Der Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch wird zugestimmt.“

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

Nach erfolgter Aussprache ruft Vorsitzende Jakat die Magistratevorlage zur Abstimmung auf:

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Technik, an der Max-Eyth-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, um den Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik in Kooperation mit der Walter-Hecker-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, ab dem Schuljahr 2007/2008 als Schulversuch, - 101.16.292-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. v. Rüden

3. Stellungnahme des Magistrats zum Erlass des Hessischen Kulturministeriums

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.289 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie lautet die Stellungnahme des Magistrats zu dem Erlass des Hessischen Kulturministeriums vom 09.02.2006 (AZ IV. 6-620.020.002-2)?

Warum wurde diese Stellungnahme bisher nicht vorgelegt und deren Inhalt nicht thematisiert?

Stadtverordneter Dr. von Rüden begründet die Anfrage der CDU-Fraktion, die anschließend von Stadträtin Janz beantwortet wird.

Nach ausführlicher Aussprache stellt Vorsitzende Jakt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist durch Stadträtin Janz beantwortet.

4. Mittel des IZBB-Nachfolgeprogramms

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.291 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Magistrat wird aufgefordert, die vom Land Hessen als „IZBB-Nachfolgeprogramm“ aufgestockten Mittel zweckgebunden für die noch nicht in Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung umgewandelten Kasseler Gymnasien - Albert-Schweitzer-Schule, Wilhelmsgymnasium und Friedrichsgymnasium zu verwenden. Die entsprechenden Planungs- und Kostendaten für die nötigen Erweiterungsbauten bzw Umbauten sind zu ermitteln und im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Stadtverordneter Dr. von Rüden begründet den Antrag seiner Fraktion, den er in der sich anschließenden Aussprache auf Vorschlag der Stadtverordneten Lipschik wie folgt abändert:

Geänderter Antrag der CDU-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Magistrat wird aufgefordert, die vom Land Hessen als „IZBB-Nachfolgeprogramm“ aufgestockten Mittel zweckgebunden für die noch nicht in Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung umgewandelten Kasseler Gymnasien - Albert-Schweitzer-Schule, Wilhelmsgymnasium und Friedrichsgymnasium **sowie die Heinrich-Schütz-Schule** zu verwenden. Die entsprechenden Planungs- und Kostendaten für die nötigen Erweiterungsbauten bzw. Umbauten sind zu ermitteln und im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen **und entsprechend in den Haushalt 2007 einzuarbeiten.**

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Mittel des IZBB-Nachfolgeprogramms, -101.16.291-, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Lipschik

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Gabriele Jakat
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend
und Bildung am
Mittwoch, 08.11.2006, 16.30 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Gabriele Jakat, SPD
Vorsitzende

G. Jakat

Anja Lipschik, Grüne
1. Stellvertretende Vorsitzende

Anja Lipschik

Corina Flashar, CDU
2. Stellvertretende Vorsitzende

i.V. Flashar

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

Rabani Alekuzei

Anke Bergmann, SPD
Mitglied

Anke Bergmann

Barbara Bogdon, SPD
Mitglied

B. Bogdon

Peter Liebetrau, SPD
Mitglied

P. Liebetrau

Heike Mattern, CDU
Mitglied

H. Mattern

Dr. Michael von Rüden, CDU
Mitglied

v. Rüden

Sandra Rudolph, CDU
Mitglied

A. Rudolph

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Grüne
Mitglied

M. van den Hövel

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Marlis Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Izzet Pehlivan,
Vertreter des Ausländerbeirates

I. Pehlivan

Magistrat

Anne Janz, Grüne
Stadträtin

Anne Janz

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Elisabeth Spangenberg

Verwaltung/Gäste

C. Klein, HNA

B. Meyer - 40 -

J. Kießbach - 40 -
